

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 53 (1980)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr 1979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESBERICHT DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS SOLOTHURN ÜBER DAS JAHR 1979

I. Allgemeines

Allen Einzelnen und Institutionen, die unsern Verein wiederum tatkräftig unterstützt haben, danken wir bestens: der Regierung und den Gemeinden unseres Kantons, den Referenten und Mitarbeitern am Jahrbuch, den Gönnern und Mitgliedern für ihre Treue. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unser Verein sein Werk auch im Berichtsjahr weiterführen konnte.

II. Mitgliederbestand

Der Verein wies Ende 1979 folgenden Bestand auf:

Ehrenmitglieder	8
Freimitglieder	81
Einzelmitglieder	1157
Kollektivmitglieder	76
Gemeinden	130
Tauschgesellschaften	75
Total	<u>1527</u>

Der Verein erlitt im Berichtsjahr 17 Verluste durch Todesfall. Er wird den verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren; es sind dies:

1. Arm Gottfried, Installateur, Solothurn
2. Bass Georg, Techniker, Egerkingen
3. Berger Hermann, alt Nationalrat, Olten
4. Fränkl Otto, Dr., Schriftsteller, Dornach
5. Frölicher Viktor, Dr. phil., Chemiker, Welschenrohr
6. Holzegger Rudolf, Betriebsleiter, Lohn
7. Kaiser Otto, Dr., Chemiker, Basel
8. Kiefer Urs, dipl. Mechanikermeister, Solothurn
9. Knuchel Oskar, Rentner, Wangen b. Olten
10. Obrecht Adolf, Kaufmann, Feldbrunnen
11. Obrecht Karl, Dr., Fürsprech, alt Ständerat, Küttigkofen
12. Peter Chlaus, Stadtbaumeister, Solothurn
13. Pfluger Walter, Dr., Chemiker, Thalwil

14. Profos Oskar, alt Postverwalter, Menziken
15. Schild Leo, Kaufmann, St. Niklaus
16. Stuber-Buchegger Marta, alt Posthalterin, Lütterswil
17. Zuber Paul, Friedensrichter, Gerlafingen

Mit Freude begrüsst der Verein folgende Neumitglieder:

1. Abbühl Hans, Gymnasiallehrer, Solothurn
2. Affolter-Immoos Annie, Balsthal
3. von Arx Paula, Olten
4. Baumann Annemarie, Apothekerin, Olten
5. Berger Urs, Kaufmann, Oensingen
6. Bollinger Willy, Musiklehrer, Olten
7. Boruvka Vlastmil, Buchhalter, Feldbrunnen
8. Bourquin Marcus, Dr., Stadtarchivar und Konservator, Biel
9. Bruckner Berty, Bibliographin, Basel
10. Brunner Josef, Dr., Apotheker, Langendorf
11. Brunner Wolfgang, Bau-Ingenieur, Rickenbach
12. Bugmann Damian, stud. phil. I, Oberdorf
13. Burkhalter Adolf, Polizei-Wachtmeister, Grenchen
14. Burki-Schenker Margrith, Solothurn
15. Colpi Bruno, Gymnasiallehrer, Olten
16. Dähler-Neider Heidrun, Gymnasiallehrerin, Feldbrunnen
17. Dobler-Bolzern Johanna, Olten
18. Eng Max, pens. Lokomotivführer, Olten
19. Faerber Eduard, Buchgrafiker, Hägendorf
20. Fehlmann Ida, pens. Handarbeitslehrerin, Olten
21. Fluri-Hiltbrunner, Balsthal
22. Flury Kurt A., cand. iur., Solothurn
23. Gertsch Hans, Olten
24. Grendelmeier Peter, Dr. med., Spezialarzt FMH, Mühledorf
25. Grolimund-Roetheli Margrit, Sekretärin, Olten
26. von Grönhagen Germaine, Basel
27. Gschwind-Bader Rosmarie, Metzerlen
28. Haas-Schenker Ruth, Lehrerin, Schönenwerd
29. Habegger Erhard, Instruktor, Solothurn
30. Herren Maja, Lehrerin, Solothurn
31. Heyer-Boscardin Maria-Letizia, lic. phil. I, Archäologin, Binningen
32. Hoesli Hilde, Fahrlehrerin, Olten
33. Hofmann Felix, Dr. med., Spezialarzt FMH, Solothurn
34. Hofmeier Hans, Dr. med., Arzt, Trimbach
35. Hojac Jaroslav, technischer Angestellter, Bellach
36. Holzegger Anna, Lohn

37. Hunka Miroslav, Programmierer, Solothurn
38. Hürzeler Paul, Direktor, Trimbach
39. Hutchinson Renata, Sekretärin, Riehen
40. Jeker Bruno, Elektroingenieur HTL, Solothurn
41. Jeltsch Willy, Zeichenlehrer, Brugglen
42. Kaiser-Borer Louise, Basel
43. Kallauch Jörg, Architekt, Biberist
44. Kamber Rudolf, dipl. Architekt HTL, Olten
45. Knauer Guntram A., dipl. Architekt ETH, Lohn
46. Kohler Dorothe, MTA, Olten
47. Kunz-Vock Rosemarie, Kantonsschullehrerin, Olten
48. Laube Walter, Dr. med., Trimbach
49. Leisi Marlène, Fräulein, Wangen
50. Lüthy-Huber Anna, Kindergärtnerin, Kriegstetten
51. Lüthy Heinz, Buchhändler, Solothurn
52. Marti Jürg, Student, Hägendorf
53. Meier Karl, Sekundarlehrer, Fulenbach
54. Moll Margrit, a. Sekretärin, Olten
55. Moll Peter, Kaufmann, Olten
56. Motschi Jonas, Student, Oberbuchsitzen
57. Munzinger Josef, Architekt, Solothurn
58. Neuenschwander Hedi, Sekretärin, Olten
59. Niggli Bobby, Schüler, Olten
60. Nussbaumer Urs, Kaufmann, Biberist
61. Pauk Peter, eidg. dipl. Buchhalter, Niedererlinsbach
62. Peter-Bonjour Suzanne, Solothurn
63. Pletscher Peter, Architekt, Rodersdorf
64. Ramstein Karl, Fotograf, Reinach BL
65. Renz Hans, Gerichtspräsident, Lütlikofen
66. Roches Jean Paul, Dr. med. dent., Zahnarzt, Basel
67. Rötheli Martha, Hausfrau, Olten
68. Röthlisberger Heinz, kaufm. Direktor, Solothurn
69. Rüfenacht Otto, techn. Sachbearbeiter, Deitingen
70. Rütli Otto, Egerkingen
71. Schaad Hans, Dr. med. dent., Solothurn
72. Schaffner Max, Gretzenbach
73. Schenker-Felber Gertrud, Egerkingen
74. Scherer Oscar, Kaufmann, Gretzenbach
75. Schmid Markus, Lehrer, Olten
76. Schnyder Hansruedi, Betriebsleiter, Solothurn
77. Schubiger Viktor, Dr. med., Spezialarzt FMH, Solothurn
78. Schuler Walter, Dr., Gymnasiallehrer, Riedholz
79. Semmler Kurt, Dr. phil., Kantonsschullehrer, Aarau

80. Steiner Liliane, dipl. Direktionssekretärin, Riedholz
81. Stocker-Edel Anna, Dr. phil., Mittelschullehrerin, Trimbach
82. Studer Dora, Wangen b. Olten
83. Suter Paul, Dr. phil., alt Rektor, Reigoldswil
84. Sutter Hans, Dr. phil., Staatsarchivar, Rickenbach BL
85. Thürig Sepp, Uhrmacher, Liestal
86. Trueb Beat F., Architekt, Basel
87. Ursprung Mario, Musiklehrer, Trimbach
88. Vögeli-Wenk Margrit, Olten
89. Vögeli Willi, Bezirkslehrer, Rickenbach
90. Widmer Jakob, Maschineningenieur HTL, Dulliken
91. Wittmer Walter, Polizeibeamter, Solothurn
92. Wyss Heidi, Lehrerin, Trimbach
93. Zinsstag Walter, Goldschmied, Basel

Kollektiv-Mitglieder:

94. Kantonsmuseum Baselland, Liestal
95. Schulbibliothek Drei Höfe, Hersiwil
96. Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug, Zug
(Tauschgesellschaft)

Der erfreuliche Zuwachs an Neumitgliedern konnte vor allem durch eine grössere Werbeaktion unserer Vorstandsmitglieder Frau Hedwig Moll und Dr. Niklaus von Flüe erreicht werden, denen auch an dieser Stelle gedankt sei.

III. Vorstand und Kommissionen

Zur Erledigung der Vereinsgeschäfte traten der grosse Vorstand und der engere Vorstand zu je zwei Sitzungen zusammen. Die Redaktionskommission hielt eine Sitzung ab. Eugen Heim trat als Kassier zurück; sein Nachfolger wurde Hansruedi Banz, Adjunkt. Für den ebenfalls zurückgetretenen Rechnungsrevisor Ernst Zappa wurde Paul Schürmann, Zuchwil, gewählt.

Zur Pflege der freundnachbarlichen Beziehungen nahm der Präsident an den Jahresversammlungen des Historischen Vereins des Kantons Bern und der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz teil.

IV. Sitzungen und Anlässe

Der Verein konnte seinen Mitgliedern in den Wintermonaten folgende Vorträge bieten:

19. Januar 1979. – Dr. Werner Meyer, Professor an der Universität Basel: «*Die Ausgrabungen auf der Frohburg*». Der Referent vermittelte mit farbigen Lichtbildern einen interessanten Einblick in den Verlauf der Grabungsarbeiten und wies auch auf die Ergebnisse der Ausgrabungen hin. Die Frohburg wurde in mehreren Etappen errichtet; als Ganzes bildet sie ein eindruckliches Beispiel einer hochmittelalterlichen Burganlage, die mehr Repräsentationscharakter hatte. Die Grabungsergebnisse weisen auch auf ganz neuartige Perspektiven in bezug auf die geschichtliche Bedeutung der Grafen von Frohburg hin. (Besprechung in den Solothurner Nachrichten vom 26. Januar 1979.)

31. Januar 1979. – Dr. Norbert Meienberger, Privatdozent an der Universität Zürich: «*China und sein Selbstverständnis in der modernen Staatenwelt*» (gemeinsam mit der Töpfergesellschaft). Der Referent betonte, dass das traditionelle, über zwei Jahrtausende gültige Weltbild Chinas durch die Revolution von 1911 zerfiel, und schilderte hernach die Politik dieser Grossmacht im 20. Jahrhundert. Während China von 1949 bis 1960 einen engen Kontakt mit Russland pflegte, musste es nach 1960 neue Partner suchen; es verstärkte infolgedessen seine Beziehungen zu den Entwicklungsländern in Afrika und trat dann auch mit den meisten Ländern Westeuropas und den USA in diplomatische Verbindung zur Bekämpfung der sowjetischen Gefahr. (Besprochen in den Solothurner Nachrichten vom 5. Februar 1979.)

8. März 1979. – Dr. Marcus Bourquin, Stadtarchivar, Biel: «*Die Kunst der Schweizer Kleinmeister im Spiegel des aufkommenden Tourismus*». Der Referent stellte an Hand von Texten und Bildern die Kunst der schweizerischen Kleinmeister vor. Mit ihren zahlreichen Veduten- und Genredarstellungen an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert stellen sie mit den Schriften Hallers, Gessners und Rousseaus ein für die Zukunft des Schweizer Tourismus bedeutungsvolles Ganzes dar. (Anzeige in den Solothurner Nachrichten vom 5. März 1979.)

2. November 1979. – Dr. Hans Sigrist, Direktor der Zentralbibliothek Solothurn: «*Der Conseiller-Honoraire-Handel von 1763/64*». Im Mittelpunkt dieser Affäre stand Peter Viktor Besenval, der sich als Generalinspektor der Schweizer und Bündner Truppen um den französischen Solddienst durch Reformen verdient gemacht hatte. Um seine Verdienste zu ehren, trugen sich seine Freunde in Solothurn mit dem Gedanken, ihm bei den Sitzungen des Grossen Rates einen Ehrensitz anzubieten. Obgleich die Initianten dieses Planes beschlossen, diesen Antrag fallenzulassen, hatte Besenvals Gegner, Schultheiss Franz Viktor Buch, bereits davon gehört. Er sah darin eine Verschwörung der Franzosenfreunde und sorgte dafür, dass die Angelegenheit im

Rat zur Sprache kam. Besenval wurde seiner Grossratsstelle entsetzt und zu einer Busse von 10 000 Pfund verurteilt. Unter Ludwig XVI. setzte er sich 1778 beim französischen Hof für die von Solothurn gewünschte Erhöhung der Salzmenge, die dieses aus Frankreich bezog, mit Erfolg ein. Der Solothurner Rat erstattete ihm hierauf die 10 000 Pfund zurück und liess ihm noch eine besondere Medaille mit der Aufschrift «De Re publica bene merito» prägen. (Besprochen in den Solothurner Nachrichten vom 8. November 1979.)

23. November 1979. – Dr. Rudolf von Albertini, Professor an der Universität Zürich: «*Kolonialherrschaft und Unterentwicklung*». Die Kolonialpolitik der europäischen Mächte im 19. Jahrhundert brachte zwar Europa wirtschaftlich einen enormen Erfolg und war gekennzeichnet durch eine eindruckliche Produktion nach aussen, sie führte aber zu keiner Verbesserung der Lebensverhältnisse in den Kolonien; die Entstehung eines endogenen Kapitalismus unterblieb. Die Kolonisation hat aber keine Unterentwicklung produziert. Die Kolonien wurden ins Welthandelssystem integriert. Für die Kolonisierten bedeutete die Kolonisation nicht nur Ausbeutung, sondern auch Modernisierung und echte Entwicklung. (Besprochen in den Solothurner Nachrichten vom 29. November 1979.)

14. Dezember 1979. – Dr. Karl Wälchli, wissenschaftlicher Assistent am Staatsarchiv Bern: «*Adrian von Bubenberg (1434–1479). Zu seinem 500. Todestag*». Der Referent schilderte die politische Laufbahn Adrians von Bubenberg und seine glorreiche Verteidigung Murtens am 22. Juni 1476 gegen Karl den Kühnen; er hob aber auch seine Frömmigkeit hervor und sein Streben nach Ausgleich und Mässigung und nach Verwirklichung der christlichen Grundsätze in der Politik. (Besprechung in den Solothurner Nachrichten vom 22. Dezember 1979.)

Die *Jahresversammlung* fand am 20. Mai 1979 im Gäu statt. Nach der Besichtigung der Burgruine und der Laurentiuskapelle in Rickenbach unter Führung von Ernst Bitterli und Dr. G. Loertscher fand im Ochsen in Neuendorf die Jahresversammlung statt. Nach der Geschäftssitzung hielt Bruno Rudolf, Oensingen, einen Vortrag über die Geschichte der Neubechburg. Nach dem Mittagessen besuchte man die renovierte Kirche St. Urs und Viktor in Kestenholz und das Schloss Neubechburg, das der Oensinger Ehrenbürger Dr. Walter Pfluger 1975 käuflich erworben und einer Stiftung übergeben hatte. Die Aufgaben und Arbeit dieser Stiftung legte ihr Präsident, Urs Hammer, dar. (Besprechung in der Solothurner Zeitung vom 22. Mai 1979.)

Am 23. Juni 1979 fand die *Sommerexkursion* mit 90 Teilnehmern nach Wangen an der Aare statt. Ehrenpräsident Dr. K. H. Flatt begrüßte die Geschichtsfreunde bei der gedeckten Holzbrücke, über die er

kurz referierte. Im restaurierten Salzhaus zeichnete der Referent ein Bild der Geschichte von Wangen. Pfarrer Tschanz führte durch die Kirche. Das Pfarrhaus, eine ehemalige Benediktinerpropstei, ist jetzt restauriert. Nach der Besichtigung des Schlosses und einem Rundgang durch das Städtchen, wobei Dr. Flatt von Herrn Mühletaler assistiert wurde, begab man sich zu einem Imbiss ins Hotel Krone. (Besprechung in den Solothurner Nachrichten vom 28. Juni 1979.)

Die *Herbstexkursion* führte am 8. September 1979 in die Gegend des Hochrheins. Mit Professor Dr. Albert Knoepfli vom Institut für Denkmalpflege an der ETH Zürich besuchten rund 100 Teilnehmer die Anlagen der ehemaligen Klöster Rheinau und St. Katharinental. Ein Spaziergang führte entlang dem Rhein nach Diessenhofen zum Mittagessen im Hotel Rheinperle. Ein kurzer Aufenthalt in Zurzach beschloss den genussreichen Tag. (Besprochen in der Solothurner Zeitung vom 12. September 1979.)

V. Übrige Unternehmungen

Die wichtigste Aufgabe des Vereins ist die Herausgabe des Jahrbuchs. Dieses erschien im Dezember 1979 und enthält an erster Stelle die Dissertation von Dr. Peter Schärer über Stadt und Distrikt Olten in der Helvetik, ferner unter dem Titel «Aus der solothurnischen Rechts- und Kulturgeschichte» sieben, zum grossen Teil früher in Zeitungen und Sammelwerken erschienene Aufsätze von Dr. Hans Sigrist und eine von Erhard Flury zusammengestellte Bibliographie seiner Veröffentlichungen, einen Beitrag des Berichterstatters über Quellenpublikationen, Regesten und Repertorien des Staatsarchivs Solothurn und einen Artikel von Hubert Foerster über Solothurns militärische Sondereinheiten 1803–1809. Darauf folgen die regelmässig erscheinenden Berichte: Solothurner Chronik, Witterungsverhältnisse, Totentafel, Nachruf auf Dr. Otto Kaiser und Bibliographie seiner Veröffentlichungen, Jahresbeitrag und Jahresrechnung. Die von Erhard Flury redigierte Bibliographie der solothurnischen Geschichtsliteratur beschliesst das Jahrbuch.

Solothurn, im März 1980

Dr. Hellmut Gutzwiller